

Smart Cities beginnen mit intelligenten

Gebäuden und kompetenten Partnern



Brunata entwickelte sich von einem manuellen Datenerfassungsunternehmen im Bereich Energiemessung und Heizkostenabrechnung zu einem digitalen Unternehmen und liefert heute wertvolle Beiträge im Bereich IoT.

Das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) bietet unbegrenzte Möglichkeiten, den Ressourcenverbrauch zu optimieren und technologische Lösungen zu einem Gesamtbild zusammenzuführen. Mit einem guten Einblick und einem geschärften Bewusstsein für den Verbrauch können „grüne“ Initiativen leichter unterstützt werden. Das Steuern und Vergleichen des Energieverbrauchs wird einfach und handlich und kompetente Vorhersagen verhindern frühzeitig Probleme. Ist das Raumklima optimal? Sind die CO²-Werte in Ordnung? Sind die Rauchmelder funktionsfähig? Sind Fenster oder Türen offen? Sind die Abfallbehälter voll?

Das Interesse an IoT im privaten Sektor ist groß, insbesondere in der Immobilienverwaltung. Es werden Fragen gestellt wie: Wo können Prozesse optimiert und Geld gespart werden? Wie kann intelligente Technologie dazu beitragen, klimabewusstere Entscheidungen zu treffen? IoT Technologie erleichtert sowohl den Immobilienverwaltern als auch den Bewohnern und Nutzern den Alltag. Die Immobilien verwandeln sich in intelligente Gebäude, die den Hausverwalter Echtzeitdaten liefern, um Instandhaltung, Klima und Verbrauch des Gebäudes zu steuern. Und so profitiert die Umwelt von kleinen, regelmäßigen Wartungs- und Reparaturarbeiten, die zu jedem Zeitpunkt nachhaltiger sind als ein vergleichsweise kostspieliger Geräteersatz.



Smart home Automation Control System. Innovation technology internet Network Concept.

Auch für den öffentlichen Sektor und öffentlichen Gebäuden bietet IoT interessante Lösungen, ermöglicht uns Kontrolle und erhöht Sicherheit und verbessert unsere Lebensqualität. Kann ich auch Parkplätze verwalten? Kann ich Abfallbehälter überwachen? Kann ich Personen zählen, die Gebäude betreten? Kann ich E-Bikes verfolgen? Die Möglichkeiten sind endlos. Darüber hinaus können alle über dasselbe Netzwerk realisiert werden. Dies reduziert die Komplexität und jeder Nutzer kann sich schnell einen Überblick über seinen Energieverbrauch, die CO²-Werte oder über kostenlose Parkplätze verschaffen.



Jesper Kristoffersen, Voice of IoT Jänner 2021

Das Unternehmen Brunata blickt auf über 100 Jahre Tradition im Bereich Energiemessung und Heizkostenabrechnung zurück und gilt als das erste Unternehmen, das nicht nur den Energieverbrauch einer Immobilie maß, sondern auch Berichte verfasste und Rechnungen ausstellte. Jesper Kristoffersen, Sales & Marketingmanager der Brunata Dänemark sieht die Entwicklung der Brunata von der manuellen Datenerfassung zu einem rein digitalen Unternehmen als logische Fortsetzung. Für ihn ist das Konzept der intelligenten Gebäude und des Internet der Dinge (IoT) bereits von Anfang an in der DNA des Unternehmens verankert.

Es besteht kein Zweifel, dass das Internet der Dinge einen unglaublichen Einfluss darauf hat, Gebäude intelligenter zu machen, und dies auch weiterhin tun wird. Da das Interesse an IoT-Lösungen für Immobilienverwaltung und Sicherheit weiterwächst, werden auch Unternehmen wie

Brunata wachsen. Wir bauen unsere Erfahrungen weiter aus und bauen auf unseren Kernangeboten auf. Wir werden umfassendere Lösungen anbieten, die Gebäude nicht nur intelligenter machen und den Kommunen helfen, intelligenter zu werden, sondern auch dazu beitragen, dass sie nachhaltiger werden – und das ist gut für alle.

Quelle: Voice of IoT Jan. 2021 Jesper Kristoffersen. VP, Sales & Marketing. Brunata a/s. Denmark